Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **46 (1959)**

Heft 10: **Gartengestaltung - Friedhofsanlagen**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

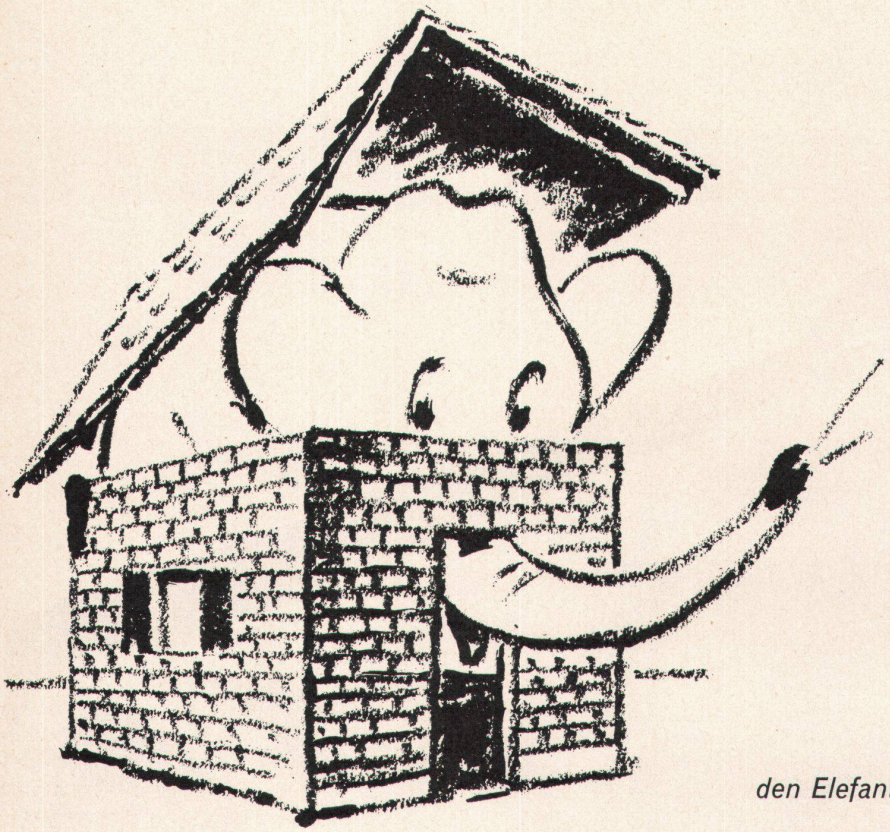
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fi 476



Wie bringen wir

den Elefanten wieder hinaus?

Das letzte Wort auf dem Gebiet der Zentralheizungstechnik ist die Kessel-Boiler-Kombination. Der Heizkessel liefert dann nicht nur das Heisswasser für die Radiatoren, sondern auch für Küche und Badzimmer. Die meisten bisherigen Kessel-Boiler-Kombinationen haben jedoch einen Nachteil: sie bestehen aus *einem* Stück und sind wahre «Monströmer» an Grösse. Man muss sie schon in der frühesten Phase des Neubaues – vor dem Einbetonieren der Kellerdecke! – mit einem Kran an Ort und Stelle bringen. Dann wird mit einem Stoss-Seufzer zugemauert, und jeder denkt: «Hoffentlich hält das Ding auf Zeit und Ewigkeit!»

Denn: sollte Boiler oder Heizkessel jemals spuken und revisionsbedürftig werden, dann ist guter Rat teuer. Dann stellt sich die Frage: «Wie bringen wir den Elefanten aus der engen Klause wieder hinaus?»

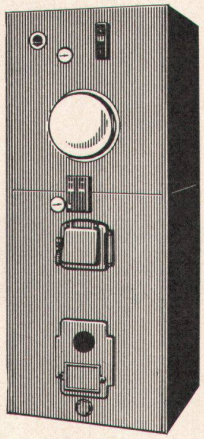
All dieser Sorgen sind Sie beim IDEAL-BITHERM enthoben! Auch er ist eine Kessel-Boiler-Kombination. Auch bei ihm liefert der Zentralheizungskessel zugleich das heisse Wasser für Küche und Bad. Aber der Bitherm wird nicht an *einem* Stück, sondern in *Einzelteilen* geliefert, die sich bequem transportieren und an Ort und Stelle montieren und demontieren lassen. *Dieser Vorteil ist von grösster Wichtigkeit.*

In den Bitherm lässt sich jeder Ölbrenner einbauen. Mehr noch: sollte unser Land einmal von den Ölzufuhren abgeschnitten sein – was auch schon da war! – dann kann der Ölbrenner mit Leichtigkeit entfernt und jedes andere Heizmaterial verfeuert werden: Kohle, Holz, Karton, Zeitungen – alles!

Als letzter Vorteil sei noch erwähnt: der Bitherm-Heizkessel ist aus Guss; *seine Lebensdauer ist enorm.*

Prospekt und Auskünfte durch Zentralheizungsfirmen oder die

IDEAL-Standard AG
Dulliken b. Olten Tel. 062/51021



IDEAL-BITHERM

Verblüffend niedere Anschaffungs- und Betriebskosten